

END OF SEASON

directed by Elmar Imanov



OFFICIAL SELECTION
2019

PRESS KIT

produced by **COLOR OF MAY**

KINOSTART: 17.02.2022

<i>Presseheft END OF SEASON</i>	3	LOGLINE / SYNOPSIS HINTERGRUND TECHNISCHE DATEN
	4	AUTOR/REGISSEUR
	5 - 6	CAST & CREW
	7	PRODUKTIONSFIRMA
	8	STATEMENT DES DREHBUCHAUTORS
	10	KONTAKT

LOGLINE

Die Geschichte einer kleinen Familie aus Aserbaidschan, die durch einen Vorfall tief erschüttert wird.

SYNOPSIS

24 Stunden im Leben dieser Menschen und 24 Stunden, in denen die gegenseitige Solidarität und der Respekt füreinander nicht nur angezweifelt werden, sondern sich auch dramatisch verändern. Samir und Fidan sind Mitte Dreißig und nun schon seit vielen Jahren verheiratet. Sie gehören zur Mittelschicht und stecken mit ihrem 18-jährigen Sohn Mahmud in einer Zwei-Zimmer-Wohnung in einem großen Blockhaus am Rand von Baku fest. Samir ist ein arbeitsloser Schauspieler, der sich manchmal mit schlechten Rollen in obskuren Werbespots zufriedengeben muss. Seine Frau Fidan ist Kinderärztin in einem Krankenhaus. Ihr Sohn ist ein junger Student, der aus finanziellen Gründen gezwungen ist bei seinen Eltern zu leben. Trotzdem unterscheiden sich alle drei recht deutlich von normalen, traditionellen Mitgliedern einer aserbaidshischen Familie. Es wird schnell klar, dass die Protagonisten unserer Familie unabhängig voneinander denken und auch dementsprechend handeln. Solches Verhalten hat nicht nur Vorteile, sondern in diesem Falle auch weniger schöne Auswirkungen, wie beispielsweise Entfremdung, Missverständnisse und Sturheit. Die Geschichte nimmt ihren Lauf als die Familie einen lange geplanten Sonntag am Strand verbringt. Schon auf dem Weg zum Strand kommt es zu Konflikten zwischen den Dreien. Die dramatischen Ereignisse am Strand, einem Ort, der sie eigentlich fröhlich stimmen soll, decken all die wirklichen Probleme dieser Familie und auch der Gesellschaft im Allgemeinen auf.

HINTERGRUND

Auf Filmförderungen zu warten kann manchmal demoralisierend und energieraubend sein. Deshalb beschlossen der Regisseur Elmar Imanov und ich die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Frei nach dem Motto „Das Schicksal hilft denjenigen, die sich selbst helfen“ wurden wir aktiv und investierten unsere eigenen Ersparnisse in die Produktion des Films. Wir waren überrascht wie schnell sich die Dinge im Anschluss entwickelten. Bald fanden wir Team-Mitglieder, die Teil dieses No-Budget Abenteuers sein wollten. Kameramänner und -frauen, Tontechniker, Schauspieler und noch mehr heuerten bei unserem Projekt an, ohne die meisten Details zu kennen. Kameramann Driss Azhari brachte seine Arri Amira-Kamera mit und ein Miethaus sicherte das Sound-Equipment. Ihr spontanes und bedingungsloses Engagement gab uns den nötigen Energieschub und die Motivation das Projekt weiterzuverfolgen. Es hatte uns gezeigt, dass wo ein Wille existiert auch ein Weg ist. Mit all der nötigen Ausrüstung im Gepäck flogen wir nach Aserbaidschan, wo unser Abenteuer begann.

TECHNISCHE DATEN

Produktionsjahr:	2019
Produktionsländer:	Aserbaidtschan/Deutschland/Georgien
Drehort:	Aserbaidtschan
Länge:	92 Min.
Aufnahmeformat:	2K
Vorführformat:	DCP
Seitenverhältnis:	16:9
Originalsprache:	Azeri
Untertitel:	Englisch, Deutsch

AUTOR/REGISSEUR

ELMAR IMANOV

AUTOR/REGISSEUR



Elmar Imanov wurde 1985 in Aserbaidtschan geboren und lebt seit 1998 in Köln, wo er Regie an der Internationalen Filmschule Köln (ifs) studierte. Sein Abschlussfilm *Die Schaukel des Sargmachers* (2012) wurde weltweit 42-mal ausgezeichnet, unter anderem mit dem Studenten-Oscar. Sein nächster Kurzfilm *TORN* (2014) feierte seine Weltpremiere beim Directors' Fortnight in Cannes. Beide Filme wurden von Eva Blondiau produziert, mit der er zusammen die Produktionsfirma COLOR OF MAY gründete. Elmar Imanov schrieb die Drehbücher zum Spielfilm *Otar's Death* (Georgien/Deutschland, in Post-Produktion) und dem Kurzfilm *Three Steps* (2017 Rotterdam, Oberhausen). Zurzeit arbeitet er an seinem neuen Spielfilm *Restless*, der sich in der Finanzierungsphase befindet.

KONTAKT:

imanov@colorofmay.com

ANAR IMANOV

AUTOR



Anar Imanov wurde 1980 in Baku, Aserbaidtschan geboren. 1998 kam er mit seiner Familie nach Deutschland, wo er zuerst in Köln und später in Berlin wohnte. Bereits in Baku hatte er zwischen 1996 und 1998 Slawistik studiert. Von 2000 bis 2008 setzte Anar Imanov sein Studium fort und schloss mit dem Magister ab. Zwischen 2015 und 2017 schrieb er seine Doktorarbeit und arbeitete als freier Autor für den Web-TV-channel „Meydan TV“. Anar Imanov hat mehrere Essays veröffentlicht. „End of Season“ ist sein erstes Drehbuch.

KONTAKT:

imanov1980@gmail.com

CAST

RASIM JAFAROV "SAMIR"

SCHAUSPIELER



Rasim Jafarov wurde 1978 in Masazir, nahe Baku geboren. Im Jahr 2000 schloss er sein Studium an der staatlichen Universität für Kultur und Kunst mit dem Diplom „Dramatic Acting in Theater and Cinema“ ab. Zurzeit spielt Rasim Jafarov in mehreren aserbaidischen Fernsehserien mit, außerdem ist er Teil des Ensembles des aserbaidischen Staatstheater der Jugend. Er hat grundlegende Englisch-Kenntnisse und spricht fließend Azeri, Russisch und Türkisch. Jafarov hat unter anderem mit Regisseuren aus England, Deutschland, Russland, Iran und der Türkei zusammengearbeitet. In erfolgreichen

Filmen wie *Missing Man* (Berlinale, 2010), *Die Schaukel des Sargmachers* (Student Oscar®, 2012) und *TORN* (Directors' Fortnight in Cannes, 2014) verkörperte er Hauptrollen. *End of Season* ist seine dritte Zusammenarbeit mit Regisseur Elmar Imanov.

KONTAKT: rasimjafar@gmail.com

MIR-MÖVSÜM MIRZAZADE "MAHMUD"

SCHAUSPIELER



Mir-Movsum Mirzazade wurde 1998 in Baku geboren. Er hat mehrere Erfolge im Schach, Schwimmen und der Computerprogrammierung vorzuweisen. Mir-Movsum ist außerdem ein talentierter Sänger, was er in regelmäßigen Konzerten in Aserbaidischland unter Beweis stellt. Er tritt zudem in verschiedenen Theatern in Baku auf. Mir-Movsum war einer der Hauptdarsteller in *Buta* (2011) und *TORN* (Directors' Fortnight in Cannes, 2014).

KONTAKT: mirzadehmovsum@gmail.com

ZULFIYYE QURBANOVA "FIDAN"

SCHAUSPIELERIN



Zulfiyye Qurbanova wurde 1984 in Sumgayit, nahe Baku geboren. 2007 schloss sie das Studium an der staatlichen Universität für Kunst und Kultur mit dem Diplom „Dramatic Acting in Theater and Cinema“ ab. Aktuell spielt sie eine der Antagonistinnen in Aserbaidischans beliebtester TV-Serie.

Zulfiyye Qurbanova ist außerdem eine der berühmtesten jungen Schauspielerinnen des „Baku Municipal Theatre“. Sie spricht fließend Azeri und Türkisch und hat unter anderem mit Regisseuren aus Deutschland, Russland, Iran und der Türkei zusammengearbeitet.

Qurbanova hat in erfolgreichen Filmen wie *Die Schaukel des Sargmachers* (Student Oscar®, 2012) und *TORN* (Directors' Fortnight in Cannes, 2014) mitgespielt.

KONTAKT: zulfiyye.qurban@mail.ru

CREW

Drehbuch	Anar Imanov und Elmar Imanov
Regisseur	Elmar Imanov
Produzent	Eva Blondiau
Co-Produzenten	Mushvig Hatamov (Azerbaijanfilm), Driss Azhari (AzariFrey), MAISIS PERI (Georgia), Berta Valin Escofet, Sitara Ibrahimova, Jonas Thoma, Anar Imanov.
Kamera	Berta Valin Escofet und Driss Azhari
Ton	Jonas Thoma
Produktionsdesign	Sitara Ibrahimova
Schnitt	Ioseb "Soso" Bliadze
Tonschnitt	Jascha Viehl und Holger Buff

PRODUKTIONSFIRMA

EVA BLONDIAU | COLOR OF MAY

PRODUZENTIN

Eva Blondiau und Elmar Imanov schlossen ihr Filmstudium an der Internationalen Filmschule Köln (ifs) mit ihrem gemeinsamen Abschlussfilm *Die Schaukel des*



Sargmachers (Student Oscar®, im Programm von über 120 internationalen Filmfestivals und mit 42 Preisen weltweit ausgezeichnet) ab. 2013 gründeten sie ihre eigene Produktionsfirma mit dem Namen COLOR OF MAY und produzierten den Kurzfilm *TORN*, welcher für die Directors' Fortnight in Cannes ausgewählt wurde und somit dort seine Weltpremiere feierte. COLOR OF MAY produziert Dokumentationen und Spielfilme, die auch international und in Co-Produktion realisiert werden.

An der ifs studierte Eva Blondiau den Bachelor „Kreativ Produzieren“. Vom VFF erhielt sie ein Stipendium. Sie war außerdem Teil der Workshops „Rotterdam Lab“ und „Emerging Producers of Jihlava“ und wurde für den „First Steps Award“ für die beste Produktion für ihren Abschlussfilm nominiert. 2015 wurde Blondiau auf einer Liste des Cannes Magazin von Screen International als eine der Top 40 jungen Produzent*innen weltweit gewürdigt. Sie ist ALUMNI des EAVE Producer Workshops 2016. 2017 wurde Eva Blondiau mit dem deutschen Co-Produktionspreis für ihre Co-Produktion „Arrhythmia“ (B. Khlebnikov) ausgezeichnet.

COLOR OF MAY hat zuletzt Filme wie *Arrhythmia* (B. Khlebnikov, Karlovy Vary, Toronto, Rotterdam), *Long Echo* (V. Glasunowa, L. Lakomy, Vision Du Reel, Nyon) und *Kabul, City in the Wind* (A. Amini, IDFA Sepcial Jury Award 2018) produziert oder co-produziert.

KONTAKT: blondiau@colorofmay.com, www.colorofmay.com

REGIESTATEMENT

VON ANAR IMANOV (DREHBUCHAUTOR)

Wir hatten schon länger die Idee einen Film über eine moderne aserbaidische Familie zu drehen. Das Drehbuch zu *End of Season* ist aus vorsichtiger Beobachtung und Abwägung, sowie aus Recherchen zur sich ändernden Gesellschaft des heutigen Aserbaidschans entstanden. Unserer Meinung nach verändert sich das Land am kaspischen Meer seit dem Öl-Boom. Die traditionelle Mentalität und Lebensweise, jahrzehntelang das Fundament für regionale Identitäten, trifft nun auf eine modernere und kapitalistischere Sichtweise. Zurzeit stellt die aserbaidische Gesellschaft einen Hybrid aus einer traditionellen Ethik und Denkweise und einem Bestreben nach einer neuen Identität, einem freien Willen sowie veränderten Familien- und Gesellschaftswerten dar. All diese Tendenzen und Widersprüche werden in der Familie, der kleinsten Einheit jeder Gesellschaft, widerspiegelt. Diese Widersprüche spielen eine wichtige Rolle in unserem Film. Wir wollen künstlerisch die Frage stellen, was mit einer progressiven aserbaidischen Kleinfamilie in diesen Zeiten des Übergangs geschieht. Was passiert mit ihr, wenn Dinge anfangen auseinanderzubrechen? Wie ist das Verhältnis von Liebe zu Solidarität und zur Unterstützung zwischen Familienmitgliedern? Und schließlich, wie drückt sich die Familiendynamik selbst aus?

Die Themen des Films entwickeln sich um diese kleine Familie, die aus dem Vater, der Mutter und dem jugendlichen Sohn besteht. 24 Stunden im Leben dieser Leute und 24 Stunden in denen die gegenseitige Solidarität und der Respekt füreinander nicht nur angezweifelt werden, sondern sich auch dramatisch verändern. Was macht unseren Charakter aus? Beide Elternteile sind Mitte Dreißig und nun schon seit vielen Jahren verheiratet. Sie gehören zur Mittelschicht und stecken mit ihrem 18-jährigen Sohn in einer Zwei-Zimmer-Wohnung in einem großen Blockhaus am Rand von Baku fest. Der Vater ist ein arbeitsloser Schauspieler, der sich manchmal mit schlechten Rollen in obskuren Werbespots zufriedengeben muss. Seine Frau ist Kinderärztin in einem Krankenhaus. Ihr Sohn ist ein junger Student, der aus finanziellen Gründen gezwungen ist bei seinen Eltern zu leben. Trotzdem unterscheiden sich alle drei recht deutlich von normalen, traditionellen Mitgliedern einer aserbaidischen Familie. Es wird schnell klar, dass die Protagonisten unserer Familie unabhängig voneinander denken und auch dementsprechend handeln. Solches Verhalten hat auch weniger schöne Auswirkungen, wie beispielsweise Entfremdung, Missverständnisse und Sturheit.

Die Geschichte nimmt ihren Lauf als die Familie einen lange geplanten Sonntag am Strand verbringt. Schon auf dem Weg zum Strand kommt es zu Konflikten zwischen den Figuren. Die dramatischen Ereignisse am Strand, ein Ort der sie eigentlich fröhlich stimmen soll, decken all die wirklichen Probleme dieser Familie und der Gesellschaft im Allgemeinen auf.

Wir glauben, dass der Film nicht nur einen sehr aktuellen psycho-sozialen Aspekt thematisiert, sondern stattdessen – und das möchten wir betonen – ein soziales Porträt ohne jegliche Moralisierung und voreingenommene Absichten ist. Unser Hauptziel ist es einen effizienten Film zu realisieren, der sich vor allem darauf konzentriert die Realität dieser Familie zu schaffen und nicht auf eine abstrakte Ideologie fokussiert ist.

KONTAKT

PRODUKTIONSFIRMA

COLOR OF MAY

Eva Blondiau

+49 178 31 95 751

blondiau@colorofmay.com

www.colorofmay.com

WELTVERTRIEB

PLUTO FILM

Daniela Chlapikova

daniela@plutofilm.de

+49 30 2191 8220

INTERNATIONALE PRESSE

Gloria Zerbinati

gloria.zerbinati@gmail.com

+33 (0)7 86 80 02 82

+39 338 12 00 517

VERLEIH

REAL FICTION FILMVERLEIH

Joachim Kühn

info@realfictionfilme.de

+49 221 / 95 22-111

<https://www.realfictionfilme.de/>